

König Karl regiert wieder

Karl Wibmer nach 2010 bereits zum zweiten Mal der Irgertsheimer Schützenkönig



Erfolgreiche Schützen (von links): Arthur Weidacher (Stadtkönig der Stadt Ingolstadt), Evi Bauer (Siegerin des Weihnachtsschießens), Karl und Katharina Wibmer (Schützenkönigspaar), Michael Schiegl jun. (Freiwillige Feuerwehr Irgertsheim/Gewinner des Wanderpokals) und Schützenmeister Richard Zecherle (Sektionskönig der Sektion Gaimersheim und Vereinsmeister der Eichenlaubschützen des SC Irgertsheim). Nicht auf dem Bild ist der Sieger des Weihnachtsschießens der Jugendklasse, Matthias Schiegl - Foto: Zecherle

Irgertsheim –Bei den Eichenlaubschützen des SC Irgertsheim wurde Stephan Escherle als amtierender Schützenkönig nach coronabedingter 3jähriger Amtszeit beim diesjährigen Königsschießen abgelöst. Mit einem treffsicheren Königsschuss in die Scheibenmitte, einem Zehner (189,4- Teiler), gewann Karl Wibmer vor Vizekönigin Verena Stark (248,6-Teiler) und dem Drittplatzierten Alexander Ruf (272,6-Teiler).

Nach dem obligatorischen Königswalzer, beigesteuert von DJ MIX, zeigte sich auch gleich eine diesjährige Besonderheit bei den Eichenlaubschützen des SCI. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten sich insgesamt 3 Schützen mit Königswürde gleichzeitig präsentieren. Neben dem soeben gekrönten Vereinskönig Karl Wibmer legten auch der amtierende Schützenkönig der Stadt Ingolstadt, Arthur Weidacher und der amtierende Schützenkönig der Sportschützensektion Gaimersheim, Richard Zecherle, einen flotten Königswalzer aufs Parkett.

Die Königsproklamation fand in der Sportgaststätte Irgertsheim im Rahmen der Preisverteilung des Weihnachtsschießens statt. Obwohl die Teilnehmerzahl nach 2jähriger Pandemie-Pause beim Weihnachtsschießen um 40% rückläufig war, konnte Peter Dollinger, der Vorsitzende des SC Irgertsheim, zahlreiche Schützenfreunde und Preisträger begrüßen. Im Mannschaftswettbewerb um den beliebten Wanderpokal beteiligten sich erfreulicherweise 10 Teams. Das gemischte Team der Freiwilligen Feuerwehr Irgertsheim gewann mit 414 Ringen bereits zum dritten Mal in Folge, so dass der Pokal in ihren Besitz übergeht. Die AH der Fußballer - ein reines Männerteam - belegte den zweiten Platz (400 Ringe), dicht gefolgt von den treffsicheren Frauen des KDFB (392 Ringe).

Im Einzelwettbewerb rangen 64 Hobby- und aktive Sportschützen um Blattl und Ringe. Mit 95 Ringen hatte Evi Bauer die Nase vorn und somit freie Auswahl bei den Sachpreisen, die zum Teil großzügigen Sponsorenu verdanken sind. Königstochter Magdalena Wibmer überraschte als Hobbyschützin mit einem sagenhaften 2,9-Teiler und sicherte sich somit den zweiten Platz. Drittplatzierter wurde Richard Zecherle mit 94 Ringen. Mit ausgezeichneten 95 Ringen beteiligte sich Matthias Schiegl beim Weihnachtsschießen in der Jugendklasse und wurde Erster.

Weiterer Programmpunkt war die Ehrung der Vereinsmeister. Im spannenden Finale setzte sich - nach Kommando des Ehrenmitglieds Ignaz Bauer - Schützenmeister Richard Zecherle mit 470,9 Ringen (376,5 plus 94,4) durch und wurde Vereinsmeister. Platz Zwei belegte Evi Bauer mit 469,0 Ringen (375,5 plus 93,5) und Fähnrich Andreas Escherle wurde mit 448,5 Ringen (362,0 plus 86,5) dritter Vereinsmeister.

Auch vor Sportschützen macht die Transformation nicht Halt. Laut Vorsitzendem Peter Dollinger ist bei den Eichenlaubschützen des SC Irgertsheim die Umrüstung auf elektronische Stände beschlossene Sache. Natürlich erhofft man sich durch diese Modernisierungsmaßnahme wieder mehr Zulauf und freut sich bereits auf viele neue Gesichter bei künftigen Wettbewerben. Mit diesem schönen Ausblick beendete Schützenmeister Richard Zecherle den abwechslungsreichen und stimmungsvollen Schützenabend.